

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 18. Oktober 2018

Lötschberg-Bergstrecke

BLS startet erste Intensivbauphase im Lötschberg-Scheiteltunnel

Die BLS führt eine erste Intensivbauphase im Rahmen der Fahrbahnerneuerung im Lötschberg-Scheiteltunnel durch. Sie dauert vom 22. Oktober bis am 7. Dezember 2018. Trotz der umfangreichen Arbeiten kann die BLS den Autoverlad mit mindestens einer Verbindung pro Stunde aufrechterhalten.

Nachdem seit August 2018 die Vorbereitungsarbeiten für die vier Jahre andauernde Erneuerung der Schienen planmässig umgesetzt werden konnte, kann die BLS am 22. Oktober 2018 pünktlich mit der ersten Intensivbauphase beginnen. Während sieben Wochen ersetzt die BLS in der Mitte des Tunnels auf einer Strecke von rund 600 Metern die Fahrbahn. Zuerst werden dazu Schwellen, Schienen und Schotter entfernt, um sie danach durch eine feste Fahrbahn auf Betonelementen zu ersetzen. Die erste Intensivbauphase endet am 7. Dezember 2018.

Reduziertes Angebot am Autoverlad

Während der Intensivbauphase kann die BLS am Autoverlad zwischen Kandersteg und Goppenstein pro Richtung und Stunde noch einen Zug anbieten. Automobilisten müssen mit längeren Wartezeiten an den Verladestellen rechnen. Wenn immer möglich, versucht die BLS kurzfristig zusätzliche Autozüge anzubieten. Auf bls.ch/autoverlad-loetschberg informiert die BLS jeweils über die aktuelle Verkehrslage und generell erwartete Stauzeiten. Sie empfiehlt ihren Kunden ebenfalls den [SMS Alarm](#) zu abonnieren oder die Verkehrsmeldungen von Radio SRF zu hören.

Zwischen dem 21. Dezember 2018 und dem 6. Januar 2019 ruhen die Bauarbeiten, sodass die BLS am Autoverlad den Normalbetrieb mit bis zu sieben Zügen pro Stunde und Richtung anbieten kann.

Die BLS ermöglicht durchgehendes Angebot

Um eine Totalsperre während der Bauarbeiten zu umgehen, führt die BLS die Bauarbeiten etappenweise unter laufendem Bahnbetrieb während vier Jahren aus. Während den nachfrageschwachen Wochen im November und Dezember plant sie jeweils Intensivbauphasen mit nur einem Autoverladezug pro Stunde und Richtung. An den Wochenenden zwischen Weihnachten und Ostern ruhen die Bauarbeiten im

Tunnel jeweils ab Freitagmittag. So kann die BLS den Autoverlade-Kunden an den Spitzentagen in der Wintersportsaison das Maximum von sieben Autozügen pro Stunde und Richtung anbieten.

Der Lötschberg-Scheiteltunnel verbindet seit 1913 das Wallis mit Bern. Die Fahrbahn des 14,6 Kilometer langen Tunnels auf der Bergstrecke zwischen Kandersteg und Goppenstein ist über 40 Jahre alt und muss erneuert werden. Die BLS ersetzt die Gleise mitsamt Holzschwellen und Schotter durch eine feste Fahrbahn aus Beton. Die Arbeiten, für welche die BLS rund 105 Millionen Franken investiert, dauern von 2018 bis Ende 2022.

Mehr Informationen zum Bauprojekt finden Sie auf bls.ch/scheiteltunnel.

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2017 waren 64 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter geschaeftsbericht.bls.ch.